

Lkw-Fahrer gesucht

Bayerische Transportbranche tagte in Schlüsselfeld

VON NIKO SPÖRLEIN

SCHLÜSSELFELD – Der Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) lud am Samstag zum Unternehmertag in das ADAC-Tagungscenter. Seine Ehren Gäste: die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr, Dorothee Bär, und der Herzogenauracher Walter Nussel, Mitglied im Ausschuss für Bau und Infrastruktur im Bayerischen Landtag.

Laut dem Präsidenten des LBT, Hans Wormser aus Herzogenaurach, habe man im Vorfeld für diese Landestagung 420 Anmeldungen registriert; die Teilnehmer wurden am Samstag über den „Stand der Dinge“ im Speditionswesen unterrichtet.

Dabei ging es beispielsweise um Folgekosten, die die bayerischen Logistikbetriebe belasten. Oder darum, wie man mit Telematik-Lösungen und Blick auf das Tankmanagement künftig optimaler umgeht. Laut Walter Nussel gehe es bei den Spediteuren natürlich auch um die Frage, wie man mit dem bestehenden System mehr hiesige Lkw-Fahrer anwerben könne. Viele Unternehmen können demnach

ihre Stellen nur noch mit ausländischen Kräften besetzen. Der Herzogenauracher Abgeordnete sprach auch davon, dass Speditionen im Auftrag des Allgemeinwohls unterwegs seien, „um unseren Wohlstand zu transportieren“.

Bis zu fünf Milliarden Euro, so Dorothee Bär bei ihrem Festvortrag, werde man zusätzlich in die Verkehrsinfrastruktur (Straße, Schiene, Bahn) einbringen; allerdings werde der Bund auch die Maut auf allen Bundesstraßen einführen. „Das wird jedoch nicht vor Mitte 2018 passieren“, sagte die Staatssekretärin.

Rund um das bayernweite Mitgliedertreffen hatten die Organisatoren um Hans Wormser auch ein riesiges Rahmenprogramm mit In- und Outdoorinfos auf die Beine gestellt. Bei den Lkw-Testfahrten auf nassem Gelände standen die Unternehmer zeitweise Schlange, um Erfahrungen im Grenzbereich zu sammeln.

Ein Überschlagssimulator lockte die Teilnehmer ebenso wie ein Modell-Lkw-Parcours und eine Go-Kart-Bahn. Im Umfeld des Tagungscenters bauten zahlreiche Unternehmen, die mit der Logistikbranche zu tun haben, ihre Infoständen auf. Aber



Beim Unternehmertag auf dem ADAC-Gelände in Schlüsselfeld konnten Spediteure auf nasser Fahrbahn Testfahrten machen. Zu dem Treff der Logistikbranche kamen auch Walter Nussel und Staatssekretärin Dorothee Bär. Foto: Spörlein

auch der Förderverein „Lebensbank“ des Erlanger Klinikums war mit Professor Volker Weisbach und der Vizepräsidentin des Vereines, der ehemaligen Landtagsabgeordneten Christa Matschl, vertreten und warb um Auf-

merksamkeit. Leukämie, so Matschl, gehe jeden an, denn jährlich würden mehr als 10 000 Menschen daran erkranken.

Die Initiative „Lebensbank“ wurde von den organisierten Spediteuren

nicht übersehen; und Hans Wormser kündigte an, man werde mit dem Förderverein der Universität Erlangen eine Partnerschaft eingehen – spontane Spenden für dieses Medizinprojekt gingen ebenfalls gleich ein.